

## Musikalische Denkmäler schutzbedürftiges Kulturgut

sind

**Musikhandschriften, Musikdrucke,**

**Libretti**, Archivalien mit Musikbezug,

**Schriften**, Schriftstücke über Musik,

Musiker, Instrumentenmacher,

Musikinstrumentenbau

**Musikinstrumente, Tonaufnahmen**

Bildliche oder figürliche **Darstellungen**  
mit Musikbezug etc.

**RISM Landesleitung Westösterreich  
& Referat Südtirol** und der  
**Tiroler Musikkataster**

**eruierten** Musikdenkmäler Tirols,

**retten** sie vor Verfall und Verlust,

**sorgen** für ihre sichere Verwahrung  
und langfristige, schonende Erhaltung  
nach neuesten Erkenntnissen,

führen die detaillierte wissenschaftliche  
**Erschließung und Dokumentation**  
durch, fachlich fundiert im  
internationalen Kontext,

sind eine **Servicestelle** für Fragen  
von Personen mit Interesse an der  
Musikgeschichte Tirols, von  
Wissenschaftlern und Laien,  
Heimatemuseen, Gemeinden,  
Musikern, die Werke Tiroler  
Komponisten spielen möchten, etc.

## Projekte gestern, heute, morgen

Auswahl. Umfassende Info  
im [www.musikland-tirol.at](http://www.musikland-tirol.at)

Thematische Kataloge der **Musikhandschriften**  
des Dominikanerinnenklosters **Lienz**, 1984,  
der Pfarrkirche und der Musikkapelle **Vils**, 1993  
(Buchpublikationen),  
der Pfarrkirche **Hall** in Tirol, 2003ff. (RISM-CD-ROM  
*Musikhandschriften nach 1600*),  
des Zisterzienserstifts **Stams**, des Domkapitelarchivs  
**Brixen**, des Franziskanerklosters **Bozen** (in Arbeit).

**Erstdruck** der sog. *Kindersinfonie* von Edmund  
Angerer OSB aus Stift Fiecht, 1997, auch im  
[www.musikland-tirol.at](http://www.musikland-tirol.at), Musikedition Tirol.

**Online-Ausstellung** über den Stamser  
Chorregenten und Komponisten  
P. Stefan Paluselli OCist. (1748-1805), 2005  
im [www.musikland-tirol.at](http://www.musikland-tirol.at)

**Vorträge** auf internationalen Fachtagungen, u.a.  
der Bayerischen, Österreichischen und Slowakischen  
Akademie der Wissenschaften (mit Drucklegung).

Beiträge für internationale **Standardlexika**  
der Musik, 2000ff.:  
*New Grove* (GB), *MGG* (D), *ÖML* (A).

Kataloge von **Musikinstrumenten** des Südtiroler  
Landesmuseums für Volkskunde in Dietenheim,  
2000, 2005

**CD-Editionen** in Kooperation mit TLMF 1994ff.

Eruiierung und **Sichtung** von Musikalienbeständen  
in Nordtirol (1993ff.) und Südtirol (2004ff.)

In Arbeit u.a.:

**Musikgeschichte** von **Stift Stams**  
Dokumentation zum **Geigenbau** in Tirol

**Unsere Partner**, u.a.:

Tiroler Landesregierung, Kulturabteilung  
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,  
Musiksammlung (TLMF)  
mit Tiroler Volksliedarchiv (TVA)  
Bundesdenkmalamt Landeskonservatorat für Tirol,  
Innsbruck  
Tiroler Landesarchiv, Innsbruck  
Archiv der Tiroler Franziskanerprovinz, Schwaz  
Brixner Initiative Musik und Kirche, Brixen  
Verband der Kirchenchöre Südtirols, Bozen  
Südtiroler Landesarchiv, Bozen

## Musikdenkmäler Tirols

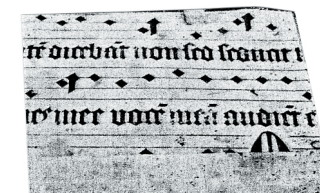
Erkennen

Retten

Erschließen

Bewahren

Nutzen



## RISM

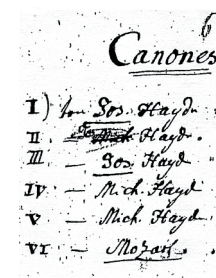
Répertoire  
International des  
Sources  
Musicales

Internationales Quellenlexikon der Musik

Landesleitung Westösterreich  
& Referat Südtirol

Tiroler Musikkataster

[www.musikland-tirol.at](http://www.musikland-tirol.at)



## RISM inter – national

**RISM**  
*Répertoire International*  
*des Sources Musicales*  
*Internationales Quellenlexikon*  
*der Musik*

wurde 1952 in Paris gegründet,  
unter François Lesure  
durch die  
*International Musicological Society (IMS)*  
und die  
*International Association of Music*  
*Libraries Archives and Documentation*  
*Centers (IAML).*

**RISM** ist das größte und einzige **global**  
arbeitende **Unternehmen** zur  
**Dokumentation musikalischer**  
**Quellen** in Schriftform, mit regionalen  
Arbeitsstellen in über 30 Ländern  
der Welt.

Die **Weltzentrale** ist heute  
an der Universitätsbibliothek  
in **Frankfurt** am Main.

Die Leitung obliegt der *Commission*  
*mixte*, einem Gremium von 15  
europäischen und amerikanischen  
Musikwissenschaftlern in leitender  
Position. Präsidenten sind derzeit  
Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Wolff,  
Harvard University, Cambridge  
und Bach-Archiv, Leipzig  
sowie Cathérine Massip, Direktorin  
der Musiksammlung der Bibliothèque  
nationale de France, Paris.

<http://rism.ub.uni-frankfurt.de>

## RISM national

**RISM Landesleitung Westösterreich**  
**& Referat Südtirol**

ist eine Weiterentwicklung auf  
internationaler Ebene des 1991 unter  
Hildegard Herrmann-Schneider von  
der Kulturabteilung der Tiroler  
Landesregierung institutionalisierten  
**Tiroler Musikkataster**  
auf regionaler Ebene.

*RISM Landesleitung Westösterreich*  
& *Referat Südtirol* sowie der  
*Tiroler Musikkataster* haben ihren Sitz  
im **Institut für Tiroler Musikforschung**  
(ITMf) in Innsbruck.

Die **Leitung** des *RISM Landesleitung*  
*Westösterreich & Referat Südtirol* sowie  
des *Tiroler Musikkatasters* hat  
die Musikwissenschaftlerin  
Univ.-Doz. Mag.art. Dr.phil.  
**Hildegard Herrmann-Schneider.**

Ständiger wiss. Mitarbeiter ist seit 2002  
Mag. Dr. phil. Franz Gratl.  
Für Südtirol sind fallweise  
weitere Mitarbeiter tätig.

### Adresse

**RISM Landesleitung Westösterreich**  
**& Referat Südtirol**  
**Tiroler Musikkataster**  
**Institut für Tiroler Musikforschung**  
**Rumer Str. 51d**  
**A 6063 Innsbruck / Post Rum**  
**Tel. & Fax ++43 / (0)512 / 263 272**  
**rism.hh@musikland-tirol.at**  
**www.musikland-tirol.at**

**RISM Landesleitung Westösterreich**  
**& Referat Südtirol**  
**Tiroler Musikkataster**

**Leitbild unserer Tätigkeit**  
ist die umfassende  
**musikalische Denkmalpflege.**

In Tirol gibt es viele **Kulturdenkmäler**,  
Kunst-, Bau-, Bodendenkmäler.  
Seit langem werden sie mit großem  
Aufwand dokumentiert, restauriert,  
renoviert, präsentiert, selbstverständlich.

*RISM Landesleitung Westösterreich*  
& *Referat Südtirol* und der *Tiroler*  
*Musikkataster* setzen sich für eine den  
*Kulturdenkmälern* ebenbürtige Pflege  
der bisher oft vernachlässigten  
**Musikdenkmäler** Tirols ein.

**Tirol** hat eine großartige,  
vielfältige **Musiktradition.**  
Mit ihrer hochrangigen Musikpflege  
haben die Innsbrucker  
**Hofmusikkapelle**, **Klöster** und Stifte,  
**Bischofskirchen**, Pfarrkirchen und  
**Theater** wirtschaftlich blühender  
Städte, die **Nationalsänger**, die  
**Volksmusikanten**, die **Blaskapellen**  
Tirol in der Musikgeschichte einen  
einzigartigen Rang vermittelt.

Das **Erbe** aus der Musiktradition Tirols  
gilt es verantwortungsvoll und  
behutsam zu **bewahren.** Ein exzellenter  
**Kulturschatz**, der das Ansehen und die  
Identität des Landes mitbestimmt,  
bedarf jedenfalls  
einer besonderen Obhut.